

Aus dem Polenklub.

In der letzten Sitzung des Polenklubs gelangte unter anderem ein von den Abgeordneten Dr. Groß und Doktor Steslowicz eingebrachter Antrag zur Annahme, der sich für die Entwicklung einer Zentralanstalt für wirtschaftliche Hilfe in Galizien ausspricht: Diese aus Staatsmitteln dotierte Institution hätte zur Aufgabe, den Wiederaufbau des Landes in technischer und kommerzieller Richtung zu organisieren und die Beteiligung der heimischen Gewerbe- und Handelskreise an diesen Arbeiten zu sichern. Ferner würde die Anstalt berufen sein, jenen Personen Hilfe angedeihen lassen, deren wirtschaftliche Existenz infolge des Krieges gefährdet erscheint.

Ein Antrag des Dr. Rogalski fordert das Klubpräsidium auf dahin zu wirken, daß eine Approvisionierungszentrale für galizische Städte ehebaldigst ins Leben gerufen werde und zwar in Form einer Aktiengesellschaft oder einer Genossenschaft mit beschränkter Haftung. Dieser Zentrale sollte auch das Recht der Requisition zuerkannt werden. Ein Antrag des Abgeordneten Nhelelik verlangt die Zuerkennung einer wechselnden Feuerungszulage an die Beamten und die Lehrerschaft.